



An der Universität Koblenz-Landau am **Campus Koblenz** ist im Projekt **MoSAiK** im **Rahmen der Qualitätsoffensive Lehrerbildung** am **Zentrum für Lehrerbildung** zum **01.01.2016** die Stelle

einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin/

eines wissenschaftlichen Mitarbeiters (Postdoc, 1,0 EGr. 13 TV-L)

für die Dauer von sechs Jahren – vorbehaltlich der Mittelbewilligung - zu besetzen. Es handelt sich um ein Beschäftigungsverhältnis nach § 56 Abs. 4 HochSchG. Die befristete Einstellung erfolgt auf der Grundlage der Regelungen des Gesetzes über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft (WissZeitVG).

Projektbeschreibung:

Das Projekt MoSAiK (Modulare Schulpraxiseinbindung als Ausgangspunkt zur individuellen Kompetenzentwicklung) dient der Verbesserung der Lehrerbildung und umfasst vier Schwerpunkte, die durch ein Zentralprojekt koordiniert, betreut und evaluiert werden. Die Schwerpunkte gliedern sich in Teilprojekte, die unterschiedliche Maßnahmen und Strategien erarbeiten, umsetzen und evaluieren, um schulpraktische Elemente, Inklusion und evidenzbasierte Unterrichtsentwicklung umzusetzen. Die Aufgaben aus dem Bereich der schulpraktischen Elemente werden im Rahmen des Zentralprojekts vom Zentrum für Lehrerbildung am Campus Koblenz (Leitung Prof. Dr. Hans-Stefan Siller) erbracht, an dem die ausgeschriebene Stellen angesiedelt ist. Die Forschung in den schulpraktischen Elementen soll insbesondere in der Entwicklung und Evaluation der Arbeit mit den Schulpartnern des Netzwerks Campus-Schule erfolgen, sodass durch den Einsatz von Videovignetten und anderen schulpraktischen Reflexionsgelegenheiten in Lehrveranstaltungen die Fähigkeiten von Lehramtsstudierenden hinsichtlich eines ausgewogenen Theorie-Praxis-Verhältnis verbessert werden. Es sollen zudem die Kompetenzen angehender Lehrkräfte mit Blick auf die Anforderungen heterogenen Unterrichts gestärkt werden.

Aufgabenschwerpunkte:

Die Stelleninhaber/der Stelleninhaber erstellen ihre/seine Habilitation im angegebenen Projekt und schließen ihre Habilitation innerhalb der 6 Jahre ab. Sie/er setzt sich engagiert für die Zielerreichung im Gesamtprojekt ein, nimmt aktiv an den interdisziplinären Projekttreffen teil und stellt ihre Forschungsergebnisse (inter-)national auf Fachtagungen sowie in Zeitschriften vor. Die Lehrverpflichtung beträgt 4 Semesterwochenstunden.

Einstellungsvoraussetzungen:

- Erfolgreich abgeschlossenes Lehramtsstudium mit dem Fach Mathematik und idealerweise einem naturwissenschaftlichen Fach an einer Universität oder vergleichbaren Hochschule (Master, Diplom oder Lehramt an Gymnasien, alternativ: Master of Education oder vergleichbarer Abschluss)
- Erfolgreich abgeschlossenes Promotions-Studium an einer Universität oder vergleichbaren Hochschule im Lehramt, bevorzugt in der Mathematik bzw. Mathematikdidaktik oder den Bildungswissenschaften.

Erwünscht sind

- Erfahrungen in der Hochschullehre in Lehramtsstudiengängen der Mathematik und ggf. positive Lehrevaluation, eine (mehrjährige) Unterrichtserfahrung im Bereich der Sekundarstufen.

Frauen werden bei Einstellungen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt. Dies gilt nicht, wenn in der Person eines Bewerbers so schwerwiegende Gründe vorliegen, dass sie auch unter Beachtung des Gebotes zur Gleichstellung der Frauen überwiegen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Bewerbungen enthalten: Anschreiben, aus dem die Motivation und die Forschungsinteressen der Bewerberin bzw. des Bewerbers hervorgehen; Lebenslauf (inklusive Angabe etwaiger Publikationen, Verzeichnis der Lehrveranstaltungen, Übersicht Drittmittteleinwerbungen), Kopien der Zertifikate erworbener akademischer Qualifikationen sowie eine zwei- bis dreiseitige Skizze für die eigene wissenschaftliche Arbeit innerhalb des Projekts. Nachweise über eine Schwerbehinderung sind beizufügen.

Für weitere Informationen zum Projekt steht Ihnen gerne Prof. Dr. Hans-Stefan Siller per E-Mail unter siller@uni-koblenz.de zur Verfügung.

Bewerberinnen/Bewerber senden ihre Unterlagen bis zum **12.02.2016** unter **Angabe der Kennziffer 178/2015** in elektronischer Form als .pdf (in einer Datei) an: **zfl@uni-koblenz.de**.

Datenschutzrechtliche Vernichtung nach Abschluss des Verfahrens wird zugesichert. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen.

www.uni-ko-ld.de/karriere